

Pressemitteilung

**„Basta ya! Kolumbiens Krieg und die Hoffnung der Menschen auf ein Ende der Gewalt“
Ausstellung von Caritas international und Diakonie
Katastrophenhilfe in der Sparkasse**

Freiburg, 03. Juni 2016

Die Caritas international und die Diakonie Katastrophenhilfe präsentieren von Mittwoch, den 8. Juni 2016, an eine Ausstellung in der Meckelhalle im Sparkassen-FinanzZentrum. Im Rahmen einer Kampagne zu Vergessenen Humanitären Krisen des Auswärtigen Amtes widmen sich Caritas international, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, und die Diakonie Katastrophenhilfe den Schicksalen der Kolumbianischen Bürgerkriegsopfer.



Gegen das Vergessen

In Kolumbien herrscht seit mehr als 50 Jahren ein blutiger Bürgerkrieg. Es ist derzeit der am längsten anhaltende Krieg der Welt. Nach Syrien ist Kolumbien das Land mit den meisten Vertriebenen. Die Opfer werden in der hiesigen Öffentlichkeit jedoch kaum wahrgenommen. In diesem Jahr sollen endlich die Weichen für den Frieden gestellt werden. Doch auch bei erfolgreichen Friedensverhandlungen kommt noch viel Arbeit auf das Land zu: Den Menschen muss nach dem jahrzehntelangen Krieg Gerechtigkeit widerfahren, Opfer müssen entschädigt werden, Vertriebene Rückkehrmöglichkeiten bekommen.

Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni 2016 während der Öffnungszeiten im Sparkassen-FinanzZentrum an der Kaiser-Joseph-Straße zu sehen.

Öffnungszeiten Sparkassen-FinanzZentrum:

Mo + Do: 9.00 – 18.00 Uhr

Di, Mi + Fr: 9.00 – 16.00 Uhr

Für weitere Informationen oder Fragen:

Patricia Brecht
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
Vorstandssekretariat, Pressereferentin
Postfach 11 70, 79011 Freiburg
Telefon: 0761/215-1112
patricia.brecht@sparkasse-freiburg.de
presse@sparkasse-freiburg.de